



Fragebogen

1) Welches Buch lesen Sie momentan?

Joke J. Hermsen, ›Kairos. Vom Leben im richtigen Augenblick‹.

2) Haben Sie eine Leseerinnerung aus Ihrer Kindheit (z. B. wann, wo, welches Buch Sie am liebsten gelesen haben)?

Als Kind liebte ich Otfried Preußler sehr – und ich erinnere mich gern an das allabendliche Vorlese-Ritual meiner Mutter in der Vorweihnachtszeit vor dem Adventskranz.

3) Was war Ihr Lieblingsbuch als Teenager?

›Der Herr der Ringe‹. Die Komplexität und Sprache (in der ›alten‹ Übersetzung von Margaret Carroux) haben mich mit 16 umgehauen.

4) Gibt es ein Buch, dessen Lektüre Sie als lebensverändernde Erfahrung wahrgenommen haben?

Die Texte der Commedia dell'arte haben mir die Welt des Theaters eröffnet, in der ich mich sehr schwärmerisch bewege und die beinahe meine berufliche Zukunft geworden wäre.

5) Welches Buch können Sie immer wieder lesen?

Die Romane von Agatha Christie – die machen meinen literarischen Gaumen wieder frisch nach herausfordernder Lektüre.

6) Wenn Sie drei schreibende Personen – aus Gegenwart oder Vergangenheit – zum Abendessen einladen könnten, für wen würden Sie sich entscheiden?

Johann Nepomuk Nestroy, Molière und Hölderlin (ob die sich miteinander verstehen würden, wage ich zu bezweifeln). An Hölderlin hab ich viele Fragen, und Molière und Nestroy würde ich gern danken für meine Welt des Theaters – und ein bisschen mit ihnen bechern.

7) Können Sie Ihre ideale Leseatmosphäre beschreiben (wann, wo, wie, ...)?

Am genussvollsten Sonntagmorgen im Bett, während der Kaffeeduft sich langsam in der Wohnung ausbreitet.

2/2

8) Gibt es ein Buch, das Sie nicht zu Ende lesen konnten oder wollten?

James Joyce, ›Ulysses‹ – ich befinde mich da, glaube ich, in guter Gesellschaft ;-)

9) Gibt es eine literarische Figur, der Sie sich besonders nahe fühlen?

Mit Werther hab ich sehr mitgelitten ...

10) Verraten Sie uns Ihren Geheimitipp: Welches ist Ihr liebstes Buch, das sonst kaum jemand kennt?

Etty Hillesum, ›Das denkende Herz‹.